#### Frenkendorf

Kanton 1799: Basel Ort/Herrschaft 1750: Basel FrenkendorfDistrikt 1799: Schulort: Liestal Kanton 2015: Basel-Landschaft Konfession des Orts: reformiert Agentschaft 1799: Frenkendorf Gemeinde 2015: Kirchgemeinde 1799: Frenkendorf Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 140-141v Standort: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2179: Frenkendorf, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenguete.ch/db/2179] In dieser Quelle wird folgende - Frenkendorf (Niedere Schule, reformiert) Schule erwähnt: Beantwortung der Fragen über den zustand der Schulen I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Frenckendorf Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, I.1.a Fin Dorf Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b Ja welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? zu Frenckendorf 1.1.c In welchem Distrikt? I.1.d 1.1.e In welchen Kanton gehörig? Entfernung der zum Schulbezirk Jnerhalb des Umkreises, der nächsten Viertelstunde liegen 2 Heüser; Jnnerhalb des 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. . Umkreises der zweüten 3 Heüser Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Röseren. Entfernung 1/2 Stund Schulkinder 3 Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf Liechstall 2 Schulen; Entfernung 1/2 Stund 1.4 Pratelen; Entfernung 1/2 Stund eine Stunde im Umkreise. Augst Entfernung 1 Stund Ihre Namen. 1.4.a Fühlins dorf 1/4 Stund Die Entfernung eines jeden. 1.4.b Lausen; Entfernung 1 Stund II. Unterricht. Buchstabieren, lesen; schreiben auswendiglehren; singen 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? Werden die Schulen nur im Winter Im Sommer und Winter 11.6 gehalten? Wie lange? Im Winter von *Michaeli* biß Ostern 11.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? A B C Buch, Catchismus, Psalmen. u Liederbuch Vorschriften, wie wird es mit diesen Noch vor 1 Jah wurden die Sprengischen vorschriften benutzt. Seit dem aber 11.8 schreibt der Schulmeister jedem nach seinen Fähigkeiten vor gehalten? |[[Seite 2]]m Winter aussert an Samstagen vor und nach Mittag über zwo Stund Am 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Samstag nur 2 Stund Vor Mittag II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Sie nehmen ihren Platz ein nach dem verheltnisse ihrer fortschrite III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Der damalige Pfahrer. Hat ihm dem *Deputatenamt* vorgeschlagen, von denen er III.11.a Auf welche Weise? auch genehmiget worden III.11.b Wie heißt er? Heinrich Christen III.11.c Wo ist er her? 71 Jahr 2 Monat III.11.d Wie alt? Von Frenckendorf III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? 36. Jahr und 6 Monat Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er Hilt sich immer hier auf; aussert den 4 Jahren die er in Muttenz zu Erlernung des III.11.g vorher für einen Beruf? Schneiderhandwerk zu brachte, welches er auch vorher trieb Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h Jst Küster oder Sigerist und Vorsinger Jn hiesiger Kirche andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Ohngefehr 62 nehmlich 32 Knaben und 30 Mädchen III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Ohngefehr 18 von beiden gleich viel IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d Armengut vereinigt? Wochentlich 6 Rappen von einem vermöglichen Kind, die Armen Schuler zalte, das IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Deputatenamt Jährlich 18 bz. auf ein Kind IV.15 Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.a Baufällig Oder ist nur eine Schulstube da? In IV.15.b welchem Gebäude?

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung

einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.c

IV 1E d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen,	die Webnung gehört der Comein welche dieselbe in baulichem Stand belten sellte					
IV.15.d	und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Wohnung gehört der Gemein welche dieselbe in baulichem Stand halten sollte					
IV.16	Einkommen des Schullehrers.						
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 3] An Geld Ohngefehr 64 lb. oder 76 Francken 16 ß. Aus Schulgelder Getreid? 2 Viertzel Korn					
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Wein? 1 Ohmen Holtz 2 Klafter von der Gemein					
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?						
IV.16.B.b	Schulgeldern?						
IV.16.B.c	Stiftungen?						
IV.16.B.d	Gemeindekassen?						
IV.16.B.e	Kirchengütern?						
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?						
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?						
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)						
Bemerkungen							
Anmerckung							
Da die Früchten aller Arten in hiersiger Cogend washsen und gedeien se							

Schlussbemerkungen des Schreibers

Da die Früchten aller Arten in hiessiger Gegend wachsen und gedeien, so verursachen die vielfältigen FeldArbeiten, die hier früh anfangen und sich späht enden, leider einen sehr unfleissigen Besuch der Somer Schulen, ohngeachtet dieselben in den strengsten Arbeiten eingestelt werden Daher man billich sosein vornehmstes Augenmerck darauf richten solte, diesem übel abzu Helfen.

Keine

Acker Land ist zu dem Sigerist Amt 2 Jucharten

Mat Land 3 Jucharten

Geld lb. 10

Unterschrift Bescheind heinrich Christen Schul Meister und Sigerist alda

# Metadaten

# **Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 140-141v

Briefkopf Beantwortung der Fragen über den zustand der Schulen

Transkriptionsdatum 11.07.2013

Datum des Schreibens

Faksimile 2179BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1426\_fol\_140-141v.pdf

Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name Christen
Verfasser Vorname Heinrich
Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

# Ort

Name	Frenkendorf				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Vanton 1700	Pacal
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Liestal	<ul> <li>Kanton 1780</li> <li>Kanton 2015</li> <li>Amt 2000</li> <li>Gemeinde 2015</li> </ul>	Basel-Landschaft
Eigenständige		Agentschaft 1799			
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Frenkendorf		Liestal Frenkendorf
Ist Schulort?	Ja	1799			
Höhenlage		Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	620782	1799		2000	
Geo. Länge	261364				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Frenkendorf (ID: 2930)

Schultypus: Niedere Schule Sind die Kinder in Klassen
Besondere Merkmale: Sind die Kinder in Klassen
eingeteilt?

Besondere Merkmale: eingeteilt?
Konfession der Schule: reformiert Art der Kla

Konfession der Schule: reformiert Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja Klassenanzahl:
Schulfonds Unterrichtete Inhalte:

SchulfondsUnterrichtete Inhalte:SchulperiodeSchülerzahlenKeine AngabenKeine Angaben

### Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7027)

Name: Christen Vorname: Heinrich

Herkunft: Frenkendorf **Weitere Informationen** Konfession: reformiert Alter: 71 Im Ort seit: 1763 Jahren Geschlecht: Mann Lehrer seit: 1763 Jahren Zivilstand: Erstberuf: Schneider Hat er eine Familie?

Ja Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer) Vorsänger Anzahl Kinder: